



## Künstliche Intelligenz & Google

### *Treibende Kräfte der Kreativität bei Pioneers'18*

**Wien, 8. Mai, 2018 - Künstliche Intelligenz (KI) – oder maschinelles Lernen – zieht in die Welt der Kunst ein. Aus diesem Grund stellen wir sie und ihren Einfluss auf Kultur und Kreativität bei Pioneers'18 einem breiten Publikum zur Schau. Zu den Experten, die das Thema bei unserer Hauptveranstaltung am 24. und 25. Mai präsentieren, gehören Suhair Khan, Programmmanagerin bei Google Arts & Culture, und Ed Newton-Rex, Gründer und CEO von Jukedeck, ein Startup, das mithilfe von KI einzigartige, lizenzfreie Musik schafft. Währenddessen erwecken wir mit Augmented Reality (AR) ein Klimt Meisterwerk vor der Hofburg zum Leben.**

Google Arts & Culture wurde 2011 ins Leben gerufen und arbeitet seither mit einer Vielfalt von Technologien nicht nur um Kunst auf neue Art und Weise zum Leben zu erwecken, sondern auch um sie durch Partnerschaften mit ausschließlich gemeinnützigen Kulturinstitutionen, Museen und Galerien auf der ganzen Welt einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Natürlich sind die Möglichkeiten eines Unternehmens von solcher Reichweite und mit so viel Technologie, das sich mit der Kunstwelt anfreunden will, endlos.

Ein weltweites Publikum auf diese Weise zu begeistern und zu faszinieren, ist nur eines der Ziele von Google Arts & Culture, sagt Programmmanagerin Suhair Khan.

„Es ist immer viel besser, Sachen im echten Leben zu sehen“, sagt sie. „Aber am Ende des Tages bedeutet Technologie, dass man Zugang zu einer Sammlung haben kann, den man sonst niemals hätte: Die meisten Menschen in Indien werden wohl nie das Tate Modern in London sehen! Unsere Aufgabe besteht darin, Kunst für ein Publikum, das es nicht in ein Museum schafft, oder das sich gar von dem Gedanken abschrecken lässt, dorthin zu gehen, zugänglich zu machen.“

„Unsere wichtigste Auswirkung besteht darin, Möglichkeiten zu bieten – für Kultureinrichtungen, die nicht über solches Fachwissen, solche technischen Ressourcen oder solche globale Präsenz verfügen, wie wir“, fügt sie hinzu. „Wir verleihen ihren Sammlungen auch eine Stimme über unsere globale Plattform – über soziale Medien und Marketingressourcen. Diese können Ihnen helfen, den Inhalt auf eine Art zu verbreiten, die sonst unmöglich wäre.“



**PIONEERS '18**  
MAY 24 & 25  
HOFBURG · VIENNA



„Wir sehen Google Arts & Culture auch als einen Ort der Innovation. Da wir Künstler, Kuratoren und Sammlungen mit neuer Technologie in Verbindung bringen können, kommen wir auf neue Ideen, die im Laufe der Zeit ihren Platz finden– sei es in der Tech-Welt oder in der Kunstwelt. Das können wir nicht wirklich quantifizieren oder messen.“

Für das Publikum in der Hofburg wird die Technologie selbst und die überraschende Innovationskraft der Kunstwelt von großem Interesse sein.

„Bei Pioneers‘18 werde ich die Technologien darbieten, die wir in die kulturellen Einrichtungen bringen“, sagt Suhair. „Alles von Gigapixel-Fotografie über Experimente beim maschinellen Lernen bis hin zu unserer Arbeit im Bildungsbereich. Und wie wir darüber nachdenken, Sammlungen in Museen neue Dimensionen zu verleihen.“

Ein weiterer Redner, der seine Erkenntnisse zum Thema KI teilen wird, ist Ed Newton-Rex. Der Gründer von Jukedek ist Komponist und begeistert sich für den Einsatz von KI in der Musik. Sein Unternehmen hat eine Software entwickelt, die autonom Musik komponiert und Ed wird darüber sprechen, ob diese Technologie die Kreativität eher fördert oder hindert.

Besucher werden zudem den Unterschied, den AR machen kann, live miterleben. Im Sinne der Jahrhundertfeier von Gustav Klimt und der Bewegung zur Wiener Moderne, werden wir mit unserem exklusiven Partner Cuseum, ein in Boston basiertes Tech-Unternehmen, das auf das digitale Engagement von Museen fokussiert, Klimts ‚Baum des Lebens‘ vor der Hofburg zum Leben erwecken.

Pioneers‘18 Gäste werden dieses Kunstwerk auf einen von mehreren iPads sehen und erleben können. Die Technologie wird durch AR mit Apples ARKit ermöglicht.

Schließlich werden die Pioneers‘18 Besucher Startups treffen können, die in den Bereichen Kunst, Kultur und Musik aktiv sind. Diese wurden als Teil unserer Pioneers500-Auswahl bestätigt, was bedeutet, dass sie zwei Freikarten für unsere Hauptveranstaltung erhalten haben und ihre Ideen im Rahmen der Pioneers Challenge präsentieren können. Diese Startups sind: Imusify, Artivive, Iazzu, musicbooking und VRART.

- Ende -



**PIONEERS '18**  
MAY 24 & 25  
HOFBURG · VIENNA



### Für die Redaktion

Media Kontakt: Für weitere Informationen, schreiben Sie uns unter [media@pioneers.io](mailto:media@pioneers.io).  
Für mehr Neuigkeiten aus der Pioneers Welt, folgen Sie uns auf Social Media:



[@pioneers.io](https://www.facebook.com/pioneers.io)



[@pioneers](https://twitter.com/pioneers)



[pioneers.io](https://www.instagram.com/pioneers.io)



[Pioneers.io](https://www.linkedin.com/company/pioneers.io)

### Über Pioneers:

Pioneers etabliert und ermöglicht direkte und sinnvolle Geschäftsbeziehungen zwischen Startups, Entscheidungsträgern und Investoren, um Wachstum und Innovation zu fördern. Es ist die ultimative Plattform für globale Tech-Innovatoren, um auf hochwertige, kurierte und qualifizierte Daten über europäische early-stage (seed und Series A) Startups zuzugreifen. Seit der Gründung in 2009 in Wien, organisiert Pioneers zahlreiche Veranstaltungen und Projekte, um die Neugestaltung von Industrien zu unterstützen, Technologien der Zukunft zu entwickeln und moderne Lösungen zu realisieren. Die Dienstleistungen des Unternehmens umfassen digitale Services, Beratung, Investment- und Portfoliomanagement, Events und inspirierende, perfekt angepasste offline-Erfahrungen. Die Hauptveranstaltung (ursprünglich Pioneers Festival genannt), findet jährlich in der 500 Jahre alten Wiener Hofburg statt und bringt eine aus 2,500 Gründern, Investoren, Führungskräften und Medien bestehende Gemeinschaft zusammen. Von allen Future-Tech Events weltweit hat Pioneers einen unvergleichbaren Zugang zu europäischen Technologieführern geschaffen. Die sechste Ausgabe des Events in 2017 wurde von den bea World Awards als „Best Conference/Congress“ ausgezeichnet.

